



Sonja Angelika Strube (Hg.)

Lebensphasen - Lebenszeit

(FrauenBibelArbeit, 31)

Stuttgart: Verlag Kath. Bibelwerk 2013. 96 S. €12,80

ISBN 978-3-460-25311-7

Mira Stare (2015)

Dem Thema „Lebensphasen – Lebenszeit“ widmet sich der 31. Band der FrauenBibelArbeit. Zweifach wird in dieses Thema eingeführt (S. 6-17): zuerst aus einer zeitlich aktuellen Perspektive (Sonja Angelika Strube) und danach aus der biblischen Perspektive (Gerlinde Baumann). Das Leben des Menschen verläuft seit jeher in den Phasen Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und Alter. Die heutigen Vorstellungen dieser Lebensphasen sind im Wesentlichen keine biologischen Gegebenheiten, sondern „soziale Konstrukte“. Sie unterscheiden sich auch deutlich von den biblischen Vorstellungen von Lebensphasen und Lebenszeiten. Denn diese sind in der Bibel durch viel Realismus und Härte der damaligen Zeit geprägt.

Der Hauptteil des Buches (S. 18-84) umfasst zehn jeweils thematisch eingeführte Bibelarbeiten, dabei beziehen sich acht auf alttestamentliche Texte und nur zwei auf neutestamentliche Texte. Jede Arbeit wird zuerst thematisch eingeführt. Die Bibelarbeit zu Gen 5 und Gen 11,10-23 (Annett Gierke-Ungermann) erhellt die Vitalität der Anfänge. So ist Methusalem mit 969 Jahren der älteste in der Bibel erwähnte Mensch, der noch im Alter von 187 Jahren über eine sehr bewundernswerte Zeugungsfähigkeit verfügt. Diese Zahlen sind jedoch symbolisch zu verstehen. Ein weiteres alttestamentliches Thema sind „die typischen Lebensalter in der Bibel“ und dazu die Bibelarbeit zu Lev 27 (Joachim Kügler). Auf das Kinderleben gehen zwei Beiträge ein: die Bibelarbeit zu Mk 9,33-37 und Mk 10,13-16 (Bettina Eltrop) wie auch die Bibelarbeit zur Kindheitsgeschichte Jesu nach Mt 1,18-2,23 (Sonja Angelika Strube). Auf dem Weg ins erwachsene Leben begleiten die biblischen Texte wie z.B. Tob 5,1-23; 8,1-19 (Josef Veit). Der Frage, wie man zur Lebensfreude kommt, geht die Bibelarbeit zu Koh 11,9-10 nach (Katrin Brockmüller). Mit dem Alter setzen sich vier Beiträge auseinander: Der erste Beitrag mit der Bibelarbeit zu Sir 3,1-16 (Angelika Strotmann) nimmt auch die erwachsenen Kinder, denen die Fürsorge für die alten Eltern obliegt, in den Blick. Mit der unausweichlichen Vergänglichkeit des Menschen setzt sich die Bibelarbeit zu Psalm 90 (Franz-Josef Ortkemper) und zu Psalm 103 (Marliese Walter) auseinander. Sowohl auf die Beschwerden als auch auf die Weisheit des Alters geht die Bibelarbeit zu Psalm 7 ein. Die Bibelarbeit umfasst jeweils drei Arbeitsschritte: (1) „Auf den Bibeltext

zugehen“; (2) „Dem Bibeltext begegnen“ und (3) „Mit dem Bibeltext weitergehen“. Neben den Bibelarbeiten enthält das Buch noch einen liturgischen Vorschlag zur Feier von Lebensübergängen in einem kurzem dritten Hauptteil „Methodik“ (S. 85-93).

Das Thema „Lebensphasen – Lebenszeit“, das sowohl für Frauen als auch für Männer – relevant ist, wird von den Autorinnen und Autoren dieses Buches prägnant und deutlich dargestellt. Dabei werden die Gemeinsamkeiten wie auch die Unterschiede zwischen den biblischen Texten und unserer Zeit in Bezug auf diese Thematik hervorgehoben. Besonders den Themen, die in der Gegenwart eher problematisch gesehen oder sogar tabuisiert werden, werden in der Bibel und auch in diesem Buch mehr Platz gegeben (z.B. die Gebrechlichkeit des Menschen im Alter). Dabei vermögen vor allem die Psalmen, die auch in diesem Buch am häufigsten als Textbasis für die Bibelarbeit ausgewählt werden, mit ihren Worten und Bildern die Sprache in solchen Phasen und Übergängen des Lebens zu geben. Das Buch bietet zahlreiche praxisorientierte Vorschläge für die Bibelarbeit. Einen ungefähren Zeitrahmen, der für die Durchführung einer Bibelarbeit gebraucht wird, wäre im Blick auf die Praxis hilfreich. Eine kritische Frage stellt sich bezüglich der Zuordnung der „Liturgie zur Feiern von Übergängen im Leben“ unter der Rubrik „Methoden“ (S. 5, 85) bzw. „Methoden der Bibelarbeit“ (S. 5). Denn die „Methoden der Bibelarbeit“ in diesem Buch werden vor allem und jeweils ausführlich in den zehn Bibelarbeiten im Hauptteil des Buches durchgeführt und für die Praxis (jeweils in drei Arbeitsschritten) vorgeschlagen. Nicht „Methoden“, sondern eine andere Überschrift dieser Rubrik, in der sich allein der liturgische Vorschlag findet, wäre aus meiner Sicht korrekter. Abgesehen davon vermag dieser Band seine Leserinnen / Leser für die Thematik „Lebensphasen – Lebenszeit“ sowohl in der Bibel als auch in der Gegenwart zu sensibilisieren und bietet zahlreiche praxisorientierte Vorschläge für die Bibelarbeit an.

Zitierweise Mira Stare. Rezension zu: *Sonja Angelika Strube (Hg.). Lebensphasen - Lebenszeit.* Stuttgart 2013

in: bbs 6.2015 http://www.biblische-buecherschau.de/2015/Strube_FBA31.pdf